

Eine neue *Gnathocera* aus Ostafrika.

Gnathocera pilosa: Viridi-brunnea supra longe albo-pilosa, thorace viridulo, albo-trivittato, crebre grosse punctato, scutello viridulo, concolore, elytris distinctus bicostatis, sordide testaceis (sutura interdum brunnea) confertim rugulose punctatis, pygidio nigritulo, basi utrinque plaga magna, subtriangulari, alba, pedibus rufis, processu mesosternali vix curvato. — Long. 12—13 mill.

Patria: Africa orientalis (Ruanda), in collectionibus Bennigsen et Kraatz.

Eine kleinere, weniger glänzende, durch lang abstehende Behaarung der Oberseite leicht kenntliche Art, Kopf, Thorax, Schildchen und Unterseite schwärzlich oder bräunlich grün, die Fld. gelblich, jede mit 2 kräftigen Rippen. Der Kopf ist dunkelgrün, dicht runzlig punktirt, die Vorderecken sind lang vorgezogen, der Vorderrand kaum aufgebogen; jederseits vor den Augen ein weißer Fleck. Der Thorax ist von der gewöhnlichen Bildung, jederseits am Rande mit einer breiteren weißen, in der Mitte mit einer schmälern Längsbinde, dicht und grob, hinten nach der Mitte zu weniger dicht punktirt. Das Schildchen ist glatt, an den Seiten einzeln punktirt. Die Fld. sind schmutzig gelb, mit zwei kräftigen Rippen, an der Basis neben der Ausrandung weiß mit einem kleinen weißen Fleck, dicht, unregelmäßig punktirt, die Punkte verschieden stark. Das Pygidium ist grünlich, dicht quergestrichelt, an der Basis jederseits ein größerer, dreieckiger Fleck, der bei dem ♂ größer zu sein scheint. Die Beine sind gelbbraun, die Hinterschenkel auf der Unterseite weiß. Der Hinterleib ist weiß beschuppt, in der Mitte glatt.

In einigen Ex. von H. von Bennigsen aus Ruanda eingesendet.

Atrichia Bugnioni Schoch (Mitth. d. Schweiz. Ent. Ges. IX, Heft 9, p. 400) von Natal scheint eine gute neue Gattung zu sein, die der Autor neben *Trichostetha* stellt; ich würde jedoch den Schulerausschnitt nicht stark nennen. Die Art ist mit *Trichostetha pallida* Bohem. identisch. Der Käfer scheint erheblich zu variiren, da die rothe Längsbinde auf den Fld. „oft“ fehlt. Das mir mitgetheilte ♂ hat schwärzliche Fld. und einfache Vorder-schienen; Schoch giebt, wohl in Folge eines Druck- oder Schreibfehlers, an, daß die Vorderschienen des ♂ zweizähmig seien.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Eine neue Gnathocera aus Ostafrika. 408](#)